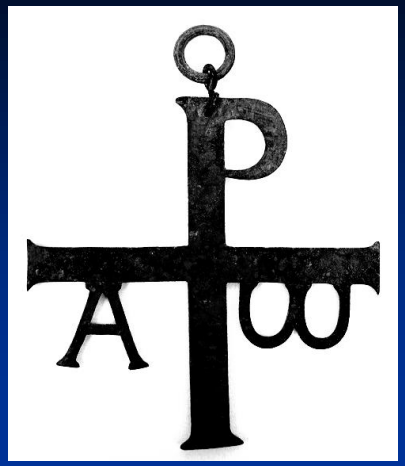


BASICS II

4. Abend: Das Leid und der Tod

Kath. Erwachsenenbildung St. Georg Renhardsweiler

Wo warst du?

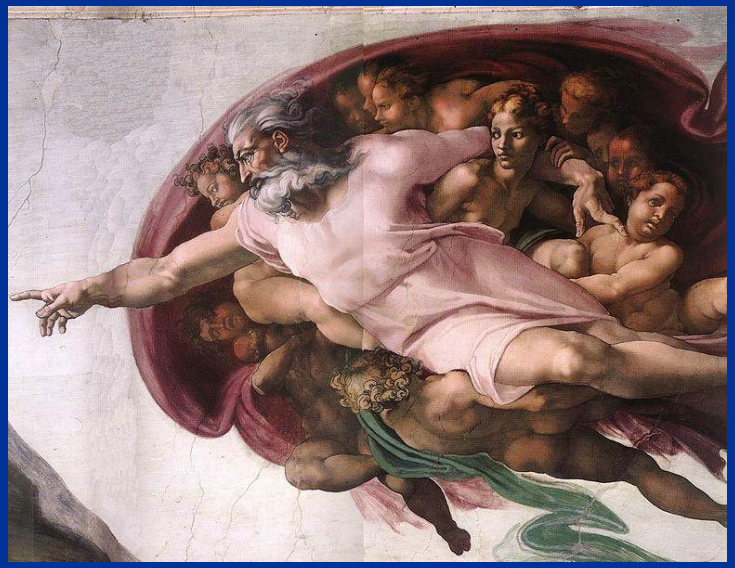
Wunschtraum?

- Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

Genesis 1,31

Gott ist…

…gütig



…allmächtig

Problem:

1. Gott will das Böse abschaffen, kann es aber nicht: nicht allmächtig!

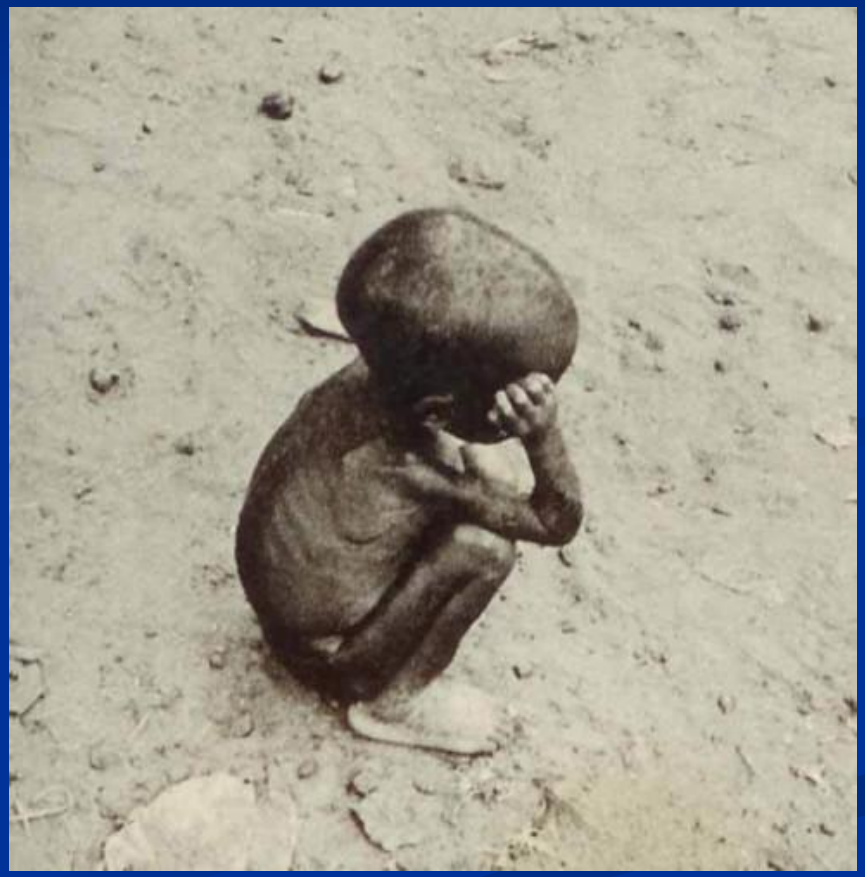
2. Gott kann das Böse abschaffen, will es aber nicht: nicht gütig!

3. Gott will und kann nicht: nicht Gott!

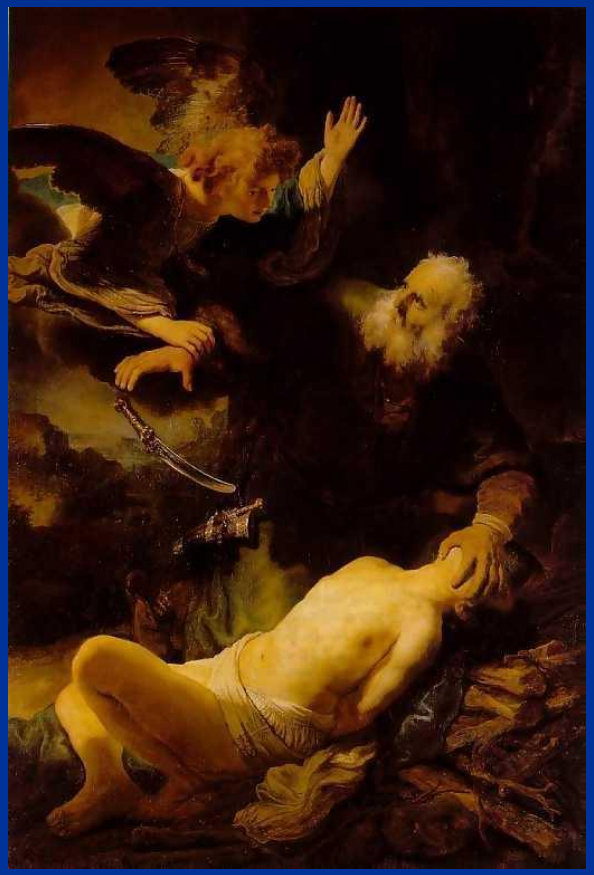
4. Gott will und kann: Warum gibt es dann das Böse?

„Alles nicht so schlimm…“

- „Böses ist nur das Fehlen des Guten!“
- „Leid ist Ansporn zum Guten!“
- „Ohne Leid kann man keine Freude kennen!“



„Es wird schon für etwas gut sein…“



- Glaubensprüfung
- „Not lehrt beten!“
- Bestrafung (von Sünden)
- Leid läßt reifen
- „einmal wird alles gut…“

Die Philosophen

- …»den bestmöglichen Plan gewählt hat, in welchem … sich bei den Geschöpfen die meiste Macht, das meiste Wissen, das meiste Glück und die meiste Güte findet, welche das Universum fassen konnte«

  Gottfried Wilhelm Leibniz 1646-1716

Schöne Theorie…

- Erbeben von Lissabon
- Allerheiligen 1755

Gott nach Auschwitz

Hans Jonas:

- Gott nimmt seine Allmächtigkeit zurück
- greift nicht ein
- „freigelassene Schöpfung“

„Gott ist tot!“

- „Die einzige Entschuldigung für Gott ist, daß er nicht existiert.“
- Konsequenz: (radikaler) Atheismus

Fragen für die Kleingruppen

„Haltet aus, wenn ihr gezüchtigt werdet. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn wo ist ein Sohn, den sein Vater nicht züchtigt?...

Jede Züchtigung scheint zwar für den Augenblick nicht Freude zu bringen, sondern Schmerz; später aber schenkt sie denen, die durch diese Schule gegangen sind, als Frucht den Frieden und die Gerechtigkeit.“

(Hebräer 12,7.11)

- Können Sie die Aussagen nachvollziehen?
- Wie gehen Sie selber mit der Frage nach dem Leid um?

„Wer ist zuständig?“

- Bibel: Gott ist allein zuständig
- Es gibt keine gleichrangige Macht des Bösen
- Heilungen Jesu: Zeichen für anbrechende Gottesherrschaft
- Frage bleibt: Warum läßt Gott Böses zu?

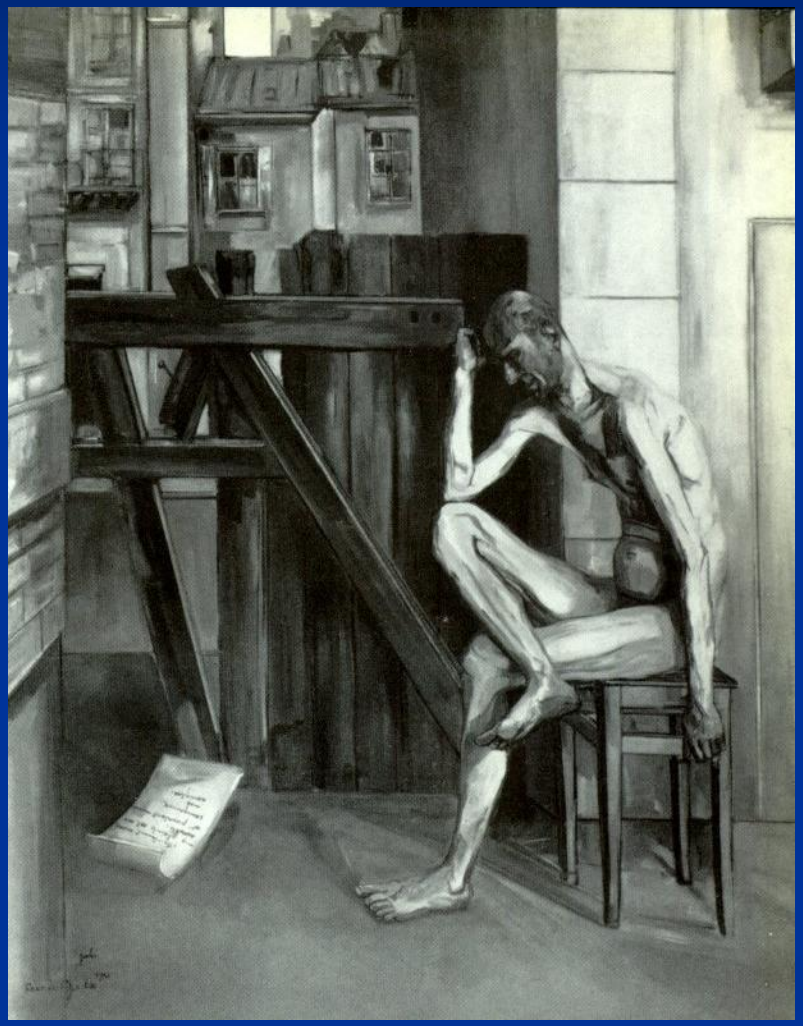
Wer ist schuld?

- „Wird dem Gerechten vergolten auf der Erde, dann erst recht dem Frevler und Sünder.“

  Spr 11,31

- Tun-Ergehen-Zusammenhang im AT: Taten haben eindeutige Folgen!
- Siehe Adam und Eva, Kain und Abel, Noach,…
- Aber: scheint nicht immer zu stimmen!

Hiob: der leidende Gerechte



- Keine Schuld
- Auflehnung gegen Gott
- Keine Antwort auf das Leiden

Neues Testament

- „Wer hat gesündigt?“
- Jesus durchbricht den Zusammenhang von Schuld/Sünde und notwendiger Bestrafung

Zwischenbilanz

- Gott ist verantwortlich: „Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt.“ (Röm 8,22)
- Gott läßt das Leiden zu
- Gott läßt dem Menschen die Freiheit (zum Bösen)
- Zusammenhang von Verfehlung und Unheil: bleibt fraglich
- „Warum?“ – …

Beziehung…

…geht nur in Freiheit!

„Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

- Gott nimmt in Jesus das Leiden auf sich
- … und verwandelt es
- Keine Antwort auf „Warum?“
- Dafür: Erlösungsperspektive

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und es in Fülle haben. (Joh 10,10)